

# Mehr geduldet als akzeptiert

NRZ  
29.5.

NRZ 29.5. 1974

Zwanzig Jahre Badminton in Cronenberg. Die „Dörper“ feiern Jubiläum. Was im Jahre 1954 noch als neckische Spielerei galt, stellt heute im Cronenberger Sportleben neben Fußball und Rollhockey eine echte Alternative dar.

Harald Pletsch, noch heute ein exzellenter Mixedspieler, gehört zu der Crew der ersten Tage. „An die schwere Geburt kann ich mich noch genau erinnern. Der damalige Handballtrainer des Cronenberger Sportclubs, Dörken, war der eigentliche Gründer. Ab Mai 1954 spalteten wir als Unterabteilung der Handballer. Mehr geduldet als akzeptiert. Der offizielle Start fand im Jahre 1956 statt“, resümiert der Routinier.

Von Start an ging's bergauf. Primär auf sportlichem Sektor. Das „hässliche Entlein“ Badmintonabteilung blieb bestehen. Das Ergeb-

nis der Querelen führte letztlich 1969 zur Selbständigkeit, dem heutigen Cronenberger Badminton-Club.

Nach kurzem Höhenflug in der Bezirksklasse kämpfen die Mannen von den Südhöhen nach Weggang von Spitzenspieler Lothar Schmitt bis heute in der ersten Kreisklasse herum. Doch der verlorene Sohn kehrte vom Bundesligaverein TV Merscheid zurück. Im Weg nach oben ist ein dickes Hindernis weggeräumt.

Schmitt, derzeitiger Stadtmeister, versucht nun neben dem Vereinsmeister Hans-Werner Stein den direkten Sprung in die Bezirksklasse und weiter zur Verbandsklasse. Verstärkt wird dieses Vorhaben durch den Zugang von Volkmar Holenstein/Peter Severin vom Post-Sportverein.

Mit dieser Mannschaft, insbeson-

dere bei den Herren, ist dem Spitzenclub Rot-Weiß echte Konkurrenz erwachsen. Doch Konkurrenz belebt das Geschäft, fördert das Leistungsstreben.

Auch die Grundlage für jedes Fortkommen, die Jugendarbeit, wird eifrig betrieben. Auf die Früchte muß jedoch noch zwei bis drei Jahre gewartet werden. Der Durchschnitt des Nachwuchses zählt erst fünfzehn Lenze.

Wie hoch das Leistungsvermögen der Senioren einzuschätzen ist, wird am Wochenende zu sehen sein.

Der Cronenberger BC lud zu einem Mannschaftsturnier ein. Vereine aus Freiburg im Breisgau, Plettenberg, Essen, Hiddinghausen, Remscheid und Wuppertal treffen sich in der Heckinghauser Halle, um in drei Leistungsgruppen ihre Einzelsieger zu ermitteln. Beginn der Wettkämpfe ist samstags 14.30 Uhr und sonntags 10 Uhr. dk

## Badminton

### Höhepunkt erst auf dem Tanzparkett

Der Cronenberger BC rief, und alle, alle kamen. 14 Mannschaften aus Nordrhein-Westfalen sowie Freiburg trafen sich, um „20 Jahre Badminton in Cronenberg“ im freundschaftlichen Wettstreit und gemütlichen Zusammensein zu feiern. Die drei gebildeten Leistungsgruppen sahen letztlich den Veranstalter und zweimal Blau-Gelb Essen als Sieger.

Die Vorstellung der neuen, mit viel Vorschußlorbeeren bedachten Cronenberger Mannschaft (mit Lothar Schmitt und Volkmar Holenstein, jedoch ohne Peter Severin) erwies sich noch nicht als die rauschende Ballnacht, in der alles gelang. Insbesondere Exbundesligaspieler Lothar Schmitt ließ viel vom Leistungsvermögen vermissen.

Dem Pokalgewinn der eigenen Stiftung stand dann auch das Glück ein wenig Pate. Ein Gewinnspiel mehr gegenüber dem 1. BC Hiddinghausen war zu verzeichnen.

Überraschend stark stellte sich der TV Remscheid vor, enttäuschend das Auftreten von Bezirksklassenaufsteiger BV Plettenberg.

Den Sieger der Gruppe B, Blau-Gelb Essen, zeichnete die Ausgeglichenheit bei Damen und Herren aus. Im Gegensatz zu Rot-Weiß II, dem Cronenberger BC II und dem Post-Sportverein, bei denen Schwächen nicht zu verbergen waren, blieben die Essener auf allen Posten gleichmäßig besetzt und ungeschlagen Gruppenerster.

Die zweite Vertretung der Blau-Gelben machte die gleiche Rechnung in Gruppe C auf. Ihre spielerische Überlegenheit konnten weder Hiddinghausen II, Plettenberg II noch der CBC III stoppen.

Wichtiger als die Kämpfe um die Punkte war das Treffen selbst. Dementsprechend stand auch die Turnierdurchführung im Zeichen freundschaftlicher Kontaktpflege.

Den Höhepunkt bildete dabei der abendliche Treff. Bei Tanz und reichhaltiger Tombola schlossen sich 14 Mannschaften zu einer großen Federballfamilie zusammen. Stimmung und gute Laune war Trumpf. Das Ende dieser Veranstaltung soll geheim bleiben. dk

GA 31.5. 1974

## Badminton im Jubiläumsjahr

### 14 Mannschaften kamen

20 Jahre Badminton in Cronenberg. Aus diesem Anlaß veranstaltete der BC ein Badminton-Turnier. Wurde vor 20 Jahren diese Sportart zunächst mangels geeigneter Sportstätten im Freien betrieben, so spielte man jetzt in der Groß-Turnhalle in Heckinghausen.

Der Veranstalter hatte sich große Mühe gemacht, um dieses Turnier mit insgesamt 14 Mannschaften an zwei Tagen reibungslos über die Bühne zu bringen.

Der Ausrichter hatte drei Gruppen gebildet und dabei die Mannschaften der erwarteten Leistungsstärke nach den jeweiligen Gruppen zugeordnet. So kam in der Gruppe I der Gastgeber zu dem erwarteten Sieg, der allerdings erst im letzten Spiel von dem Neuzugang Volkmar Holenstein (vorher Post-SV Wuppertal) sichergestellt werden konnte. In den anderen beiden Gruppen dominierte Blau-Gelb Essen, die sowohl mit ihrer ersten als auch mit ihrer zweiten Vertretung erfolgreich waren.